

## Es darf gejubelt werden: Das Esaf kommt ins Glarnerland

Die harte Arbeit des Kandidaturvereins hat sich gelohnt: Die Glarner Kandidatur für die Austragung des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes im Jahr 2025 landet einen Erdrutschsieg.

von Sebastian Dürst

Die Glarner Regierungswahlen haben am Wochenende noch keinen Sieger hervorgebracht. Gejubelt werden durfte im Kanton trotzdem: Die Delegierten des Schwingverbandes haben sich in einer schriftlichen Abstimmung überdeutlich für Mollis als Austragungsort des übernächsten «Eidgenössischen» ausgesprochen.

Jakob Kamm, der Präsident des Kandidaturvereins, konnte zunächst kaum glauben, was ihm der Obmann des Eidgenössischen Schwingverbandes da gerade per Telefon mitgeteilt hatte. Dann konnte er sich zusammen mit den vielen Weggefährten freuen, die mit harter Arbeit die Grundlage für diesen Erfolg erarbeitet haben. Und die Freude über den Erfolg geht weit über Schwingerkreise hinaus: Für Frau Landammann Marianne Lienhard ist der Erfolg ein «grosser Meilenstein», wie sie im Interview sagt. Und auch Politiker aus den angrenzenden Kantonen freuen sich mit den erfolgreichen Glarner und gratulieren zur erfolgreichen Kandidatur.

REGION SEITE 5  
SPORT REGION SEITEN 9 UND 10  
KOMMENTAR SEITE 11



Bild: Franz Feldmann

## Entscheid um den Glarner Regierungssitz ist vertagt

Am 28. März kommt es nach dem knappen Ergebnis zu einem zweiten Wahlgang.

von Daniel Fischli

Bei der Ersatzwahl in den Glarner Regierungsrat liegen beide Kandidaten knapp unter dem absoluten Mehr, es kommt in drei Wochen zu einem zweiten Wahlgang. Dass das Rennen eng ausgehen würde, war erwartet worden. Dass es nicht entschieden wurde, ist hingegen eine Überraschung. Es seien wohl alle ein wenig verblüfft, meinte Ratsschreiber Hansjörg Dürst gestern Sonntag kurz nach dem Mittag bei der Bekanntgabe der Resultate im Rathaus.

Jürg Feldmann (Mitte) liegt mit 4709 Stimmen knapp vor Markus Heer (SP), der 4551 Stimmen gemacht

hat. Die Differenz beträgt nur gerade 158 Stimmen. Oder in Prozenten: Feldmann hat 48,2 Prozent der Stimmen geholt, Heer deren 46,5.

Dass das Rennen eng ausgehen würde, war erwartet worden. Dass es nicht entschieden wurde, ist hingegen eine Überraschung.

Jürg Feldmann fehlten 181 Stimmen auf das absolute Mehr von 4890 Stimmen. Markus Heer verpasste die Marke um 339 Stimmen. Den Ausschlag für den zweiten Wahlgang haben diejenigen 519 Stimmberechtigten gegeben, die einen andern Namen als Feldmann oder Heer aufgeschrieben haben und deren Stimmen somit an «Vereinzelte» gegangen sind. Die Wahlbeteiligung lag bei gut 39 Prozent. Bei der gleichzeitig stattfindenden eidgenössischen Abstimmung lag die Stimmbeteiligung erwartungsgemäss höher, und zwar bei 46 Prozent.

Beide Kandidaten erklärten am Sonntag, dass sie in den zweiten Wahlgang steigen wollen. REGION SEITE 3

## Fridolin trotz dem Virus

Seit Generationen werden in den Glarner Dörfern am Tag des Landespatrons, des Heiligen Fridolin, Feuer entzündet. Wie der Brauch einmal entstanden ist, weiss man nicht, aber vermutlich geht er nicht auf den frühmittelalterlichen irischen Wandermönch und Gründer des Klosters Säkingen zurück, sondern auf vorchristliche Frühlingsbräuche. Mit dem Feuer wird der Winter vertrieben. Wie schon im vergangenen Jahr war auch am Samstag der Brauch von der Coronapandemie geprägt. So mussten die rund 100 Besucherinnen und Besucher des Feuers auf dem Schlatt in Netstal auf den eigentlich obligaten Wurststand verzichten. Nicht aber auf ein eindrückliches Flammenspektakel bei schönem Wetter. Die «Glarner Nachrichten» haben das Netstaler Feuer stellvertretend für alle andern Fridlifür besucht. (df) REGION SEITE 4

### Abstimmungsergebnisse

in Prozent

	Ja	Nein	
«Ja zum Verhüllungsverbot»			
National	51,2	48,8	Ja
Kantonal	53,5	46,5	Nein

SEITE 13

### E-ID-Gesetz

National	35,6	64,4	Nein
Kantonal	35,2	64,8	Nein

SEITE 13

### Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit Indonesien

National	51,7	48,3	Ja
Kantonal	54,1	45,9	Ja

SEITE 14

### SPORT

#### Comeback in Doha:

Nach gut 13 Monaten Pause kehrt Roger Federer auf die Tour zurück. SEITE 16

### SPORT

#### Eine Klasse für sich:

Der Innerschweizer Marco Odermatt gewinnt überlegen den Super-G in Saalbach. SEITE 17

### Wetter heute

Kanton Glarus



2° / 8°  
Seite 8

### Inhalt

Region	2	Meinung	11
TV-Programm	6	Nachrichten	13
Wetter / Börse	8	Kultur	12
Todesanzeigen	7	Sport	16

Redaktion Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Tel. 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40, E-Mail: glarus@suedostschweiz.ch  
Reichweite 163 000 Leser (MACH-Basic 2020-2) Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch  
Inserate Somedia Promotion, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Tel. 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@somedia.ch



INSERAT

HEIMSPIEL

suedostschweiz.ch/podcasts

Icons: Zeitung, Radio, TV, Online

südostschweiz

Lehrstellencheck.ch

Das neue Lehrstellenportal der Südostschweiz